

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38
E-Mail: info@bodensee-ornis.de; Website: www.bodensee-ornis.de

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 181

Juli 2006

Zusammengestellt von

Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Ulrich Maier, Anne Puchta, Jürgen Ulmer und Peter Willi

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Jahrestreffen der OAB

Unsere Jahrestagung findet am **Samstag, 4. November 2006** wieder in der Kantonsschule Romanshorn statt. Das Treffen beginnt **um 10.30 Uhr** und dauert bis etwa 17 Uhr. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine Einladung erhalten Sie rechtzeitig zugesandt. Beiträge für das Programm werden an Harald Jacoby erbeten.

Internationale Wasservogelzählung Bodensee

Die monatlichen Wasservogelzählungen finden in der Saison 2006/2007 an folgenden Terminen statt: 17. September (zusätzlich Erfassung der Haubentaucher-Jungvögel und Höckerschwan-Familien), 15. Oktober, 12. November (mit allen Möwen), 17. Dezember 2006, 14. Januar (mit allen Möwen), 18. Februar, 18. März und 15. April 2007.

Spenden für die OAB

Bei folgenden Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich:
Siegfried Bauer 25 €, Dr. Gerhard Simon 30 €

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie bitte Ihren freiwilligen Beitrag für das laufende Jahr auf eines der folgenden Konten:

217-724.810.01 G UBS Schweizerische Bankgesellschaft
Kreuzlingen

7486500309 **Baden-Württembergische Bank Konstanz** (BLZ 60050101)
1900 968 Raiffeisen-Landesbank Bregenz (BLZ 37462)

Beachten Sie bitte die Änderungen bei der Baden-Württembergischen Bank (unsere Kontonummer und die BLZ)!

Bericht Heimzug/Frühjahr 2006

Redaktionssitzung: 09. Juli 2006 Konstanz; Redaktionsschluss: 31. Juli 2006

Allgemeine Bemerkungen:

Lange sah es so aus, als ob es gar nicht mehr
Frühling werden würde: Noch Anfang/Mitte
März hatte der Winter die Bodenseeregion fest

im Griff und eine geschlossene Neu-
schneedecke von 40-50 cm zwang heim-
ziehende Feldlerchen zur Umkehr, während

Kiebitze den Heimzug unterbrachen und in großer Zahl in den Riedgebieten rasteten.

Aber dann war es doch so weit: Pünktlich zum Frühlingsanfang kletterte das Thermometer auf 10-15° C, am 27.03. sogar auf max. 23° C(!) im östlichen Bodenseeraum bei einer Tagesmitteltemperatur um 15° C. Hatten bereits die spätwinterlichen Schneefälle für einen Anstieg des extrem niedrigen Bodenseewasserstandes um 40 cm gesorgt, „befreiten“ Niederschläge von knapp 30 mm am 28.03. den See endgültig aus seinem „Dauertief“: Am 29.03. erreichte der aktuelle Wasserstand mit 297 cm erstmals seit 03.09.05, also nach über einem halben Jahr, wieder die Kurve des langjährigen mittleren Wasserstands. Weithin wassergesättigte Böden, überschwemmte Äcker und Wiesen boten nicht nur einen Anblick von Seltenheitswert (zuletzt hatte es 2001 ein nasses Frühjahr gegeben), sondern durchziehenden Wat- und Wasservögeln (u. a. Bekassinen und Goldregenpfeifern) auch geeignete Rastbedingungen. Am Seeufer waren dagegen das lange Ausharren der Singschwäne und das Ausbleiben großer Kampfläufertrupps auffällig.

Der April machte seinem Ruf alle Ehre und bescherte der Bodenseeregion wechselhafte und zudem regenreiche Witterung mit einer Rückkehr des Winters am 05./06.04. und vor allem vom 10. bis 12.04., als kräftige Schneefälle (am 11.04.) nochmals für 5-10 cm Neuschnee im östlichen Bodenseegebiet (Raum Bregenz-Lindau) sorgten und Oberschwaben und das Allgäu unter einer weithin geschlossenen Schneedecke „verschwinden“ ließen. Ornithologisch machte sich das winterliche Nachspiel einerseits im Zugstau von Fitis, Steinschmätzer, Gartenrotschwanz und Trauerschnäpper bemerkbar, andererseits durch die Schneefucht von Bergpieper und Ringdrossel in die Tallagen.

Die winterlichen April-Temperaturen (7 Frosttage zwischen 05. und 12.04., tiefste Apriltemperatur -4° C am 07.04. in Lindau) standen in krassm Gegensatz zur frühen Ankunft von Kuckuck, Baum- und Brachpieper sowie Braunkehlchen. Noch am 30.04. wurden morgens in Lindau -2° C gemessen.

Trotzdem war die Monatsmitteltemperatur im April durchschnittlich (Lindau) bzw. sogar

überdurchschnittlich (Kstz.) bei Niederschlagsmengen, die mit 136 % (Lindau) bzw. 173 % (Kstz.) der mittleren Niederschlagssumme im April zu einem kontinuierlichen Anstieg des Bodenseewasserstandes bis zum vorläufigen Maximum von 354 cm am 30.04. führten.

Es folgte ein „wohltemperierter“ Mai ohne außergewöhnliche Temperaturverhältnisse (Tagesmitteltemperaturen meist zwischen 12 und 18° C) und/oder Niederschlagsereignisse in den ersten drei Wochen. Am 22.05. schließlich trieb ein kräftiger Föhnsturm das Thermometer kurzfristig auf bis zu 27° C – doch der Sommer ließ noch eine Weile auf sich warten. Ende Mai sorgte erst einmal eine „stationäre Frontalzone“, (wie es der Wetterbericht vom 29.05. treffend formulierte), für einen markanten Kälteeinbruch: Am 30.05. wurde mit einer kräftigen Strömung, die von den polaren Gebieten über die Nordsee bis zu den Alpen verlief, sehr kalte Luft gegen die Alpen geführt. Am Alpennordhang staute sie sich und verursachte insbesondere im östlichen Bodenseeraum anhaltende und intensive Niederschläge, teils in Form von Graupelschauern (30.05.), bei Tiefsttemperaturen von knapp über Null Grad (2-3° C am 30./31.05.). Allein in der Zeit von 27.05. bis 02.06. wurden in Lindau Niederschläge von rund 120 mm gemessen und die Niederschlagssumme im Mai entsprach mit 191 mm fast dem 1,5-fachen (144 %) des langjährigen Durchschnitts, während die Mai-Niederschläge im westlichen Bodenseegebiet durchschnittlich blieben.

Der Kälteeinbruch in Verbindung mit intensiver Niederschlagstätigkeit mitten während der Brutzeit hatte insbesondere für das Brutgeschehen vieler Arten einschneidende Konsequenzen, über die wir im nächsten Rundbrief berichten.

Für den Wasserstand des Bodensees brachte die unfreundliche Witterung Ende Mai einen weiteren Anstieg um etwa einen halben Meter, so dass der Seepegel am 02./03.06. – nach einem Anstieg um 1,7 m seit Mitte Februar – sein sommerliches Maximum von 398 cm erreichte. Danach sank er bei sonnig-warmer Juni-Witterung wieder rasch ab.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die wertvollen Beiträge zum 181. Rundbrief und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit! Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie für Ihre Meldungen eines der eingeführten Eingabeprogramme verwenden.

Eine Berücksichtigung und korrekte Archivierung Ihrer Meldungen ist nur noch dann möglich, wenn Sie die Möglichkeiten nutzen, die wir Ihnen für die Dateneingabe anbieten können.

Sollten Sie Ihre Mitteilungen im vorliegenden Rundbrief nicht oder nur teilweise berücksichtigt finden, so bitten wir um Ihr Verständnis. Alle Beobachtungen werden archiviert und stehen auch Ihnen für Auswertungen zur Verfügung.

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter (Verzeichnis 2006):

AB	Arne Brall	GK	Gerhard Knötzsch	ESo	Edith Sonnenschein
DB	Daniel Bruderer	PK	Peter Knaus	HSt	Herbert Stark
GB	Hans-Günther Bauer	GL	Guido Leutenegger	MSch	Martin Schneider-Jacoby
VB	Vinzenz Blum	HL	Hans Leuzinger	MSr	Markus Schleicher
MDe	Markus Deutsch	WL	Walter Leuthold	RS	Rolf Schlenker
HE	Hans Eggenberger	UM	Ulrich Maier	RSo	Roland Sokolowski
HF	Helmut Fries	WMo	Willi Mosbrugger	SS	Siegfried Schuster
WF	Walter Frenz	RO	Rudolf Ortlieb	WSü	Werner Schümperlin
CG	Christian Gönner	SO	Sebastian Olschewski	AT	Albrecht Teichmann
JG	Jörg Günther	AP	Anne Puchta	GT	Gerhard Thielcke
OG	Otto Graf	BPo	Bernhard Porer	ST	Stephan Trösch
DH	Diethelm Heuschen	FP	Frank Portala	JU	Jürgen Ulmer
DHz	Dietmar Heinz	HR	Hermann Reinhardt	HeWe	Heinrich Werner
MH	Matthias Hemprich	LR	Luis Ramos	HWa	Hartmut Walter
GJ	Günther Jung	PR	Petra Rittmann	HWe	Hanns Werner
GJu	Georg Juen	ASö	Alwin Schönenberger	PW	Peter Willi
HJ	Harald Jacoby	BS	Bernd Schürenberg	SW	Stefan Werner
BK	Bruno Keist	BSa	Brigitte Schaudt	UW	Udo von Wicht
DK	Detlef Koch	ES	Ekkehard Seitz		

Institutionen/Quellen:

AFK	Avifaunistische Kommission Österreich	ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
AKB	Avifaunistische Kommission Bodensee	SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission
DSK	Deutsche Seltenheitenkommission	Vowa	Vogelwarte
ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz	WVZ	Wasservogelzählung

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	LI	Kreis Lindau
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhd.	Rheindelta
FN	Bodenseekreis	Rhsp.	Rheinspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	Rsp.	Rohrspitz
Fu.	Fußacher Ried	RV	Kreis Ravensburg
Gai.	Gaißauer Ried	Sd.	Sanddelta
Heb.	Hegnabucht	SG	Kanton St. Gallen
Hö.	Höchster Ried	SH	Kanton Schaffhausen
Kb.	Konstanzer Bucht	Stockam.	Stockacher Achmündung
KN	Kreis Konstanz	TG	Kanton Thurgau
Kstz.	Stadt Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Lau.	Lauteracher Ried	Ww.	Wetterwinkel

Witterungsdaten von Konstanz (Deutscher Wetterdienst, Station 10929 Konstanz)

Quelle: www.dwd.de/de/FundE/Klima/KLIS/daten/online/nat/ausgabe_tageswerte.htm

2006	März	April	Mai	Juni
Monatsmitteltemperatur (°C)	3.3	9.5	14.0	18.7
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	4.7	8.7	13.1	16.3
Frosttage (Min. <0°C am Erdboden)	19	8	0	0
Frosttage (Min. <0°C in 2 m Höhe)	18	2	0	0
Eistage (Maximumtemperatur <0°C)	0	0	0	0
Niederschlagsmenge in mm	120.5	117.5	89.7	30.5
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	50.6	68.1	85.3	105.0
Pegelmittel Kstz. in cm	266	331	356	378
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	288	315	356	407

Beobachtungen Heimzug/Frühjahr 2006:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission mitgeteilt.

Sterntaucher: Am 01.04. flogen im Rhd. 6 Ind. vor der Rheinmündung nach Westen und wasserten vor dem Rsp. (DB). Im Erisk. am 09.04. sowie am 17.05. jeweils 5 Ind., am 18.05. noch ein Ind. (WF, GK).

Prachtaucher: Am 07.04. hielten sich vor dem Erisk. 7 Ind. auf dem See auf (MH, GK), dort am 26.05. noch 3 Ind. (LR) und am 06.06. noch ein immat. Ind. (GK). Am 28.02. in der Kb. von Bottighofen aus 19 Ind., davon mind. 4 in Vollmauser (SS). Weiters wurden von der Seetaucherstrecke 39 Ind. am 19.03. (A. Niffeler), 23 Ind. am 11.04. (GJ) und 27 Ind. am 19.04. (HJ) gemeldet.

Eistaucher*: Vom 16.04. bis 01.05. konnte wieder ein Ind. im Prachtkleid bei Kesswil von vielen Beobachtern bestaunt werden (GB, ST, JU, SW u.a.). Protokolle sind größtenteils noch ausständig!

Rothalstaucher: Im April auf der Seetaucherstrecke regelmäßig über 10 Ind., max. 19 Ind. am 29.03. bei Kesswil (Ch. Beerli). Im Erisk. max. drei Ind. am 19.04. (GK).

Schwarzhalstaucher: Am 15.04. eine ungewöhnlich große Frühjahrsansammlung von 65 Ind. vor dem Erisk. (GK).

Nachtreiher: Bei der Redaktion gingen zahlreiche Beobachtungen von einzelnen Ind. aus dem Rhd., Raum Lindau und Erisk.

sowie der Mett. ein. Je drei Ind. wurden am 17.05. beim Bichelweiher/LI (U. Dummler) und am 24.05. im Rhd. (Ch. Wagner) gesehen. Am 20.05. flogen 7 Ind. gestört durch Schüsse einer Segelregatta bei der Argenmündung auf (LR).

Rallenreiher: Am 24.05. wurden zwei Ind. im Rhd. gesehen (Ch. Wagner).

Seidenreiher: Neben 12 Beobachtungen einzelner Vögel zwischen 26.04. (Moos, SS) und 05.06. (Weitenried, HR) nur einmal eine Gruppe: am 20.05. 6 Ind. im Wollr. (HF).

Purpureiher: Am 13.05. flogen 7 Ind. in Wolfurt von einem Flachteich hoch (ASö), im Wollr. flogen 5 Ind. am 14.06. frühmorgens gemeinsam mit zwei Silberreihern nach NW (HJ).

Nimmersatt*: Am 25.04. ein Ind. im Rhd. an der Rheinmündung, Belegfoto und Protokoll vorhanden (E. und R. Gutjahr).

Löffler: Der einzige Frühjahrsnachweis stammt aus dem Erm.: ein Ind. am 14.05. (HR).

Höckerschwan: Im Rhd. verblieben die H. zum Ärger der Landwirte trotz Vergrämungsaktionen sehr lange auf den Wiesen: am 07.04. 235 Ind. (HJ), am 13.04. 220 Ind. (AP), am 21.04. 135 Ind. (HJ) und am 29.04. noch 64 Ind. (PW); sogar am 03.06. immer noch 10 Ind. (PW).

Zwergschwan: Am 17.03., 19.03. und 26.03. 6 Ind. im Erisk. (GK, UM), zuletzt am 27.03. 3 ad., ein vj. (UM).

Singschwan: Auch Singschwäne verweilten länger am See als in anderen Jahren. Bei der WVZ im März 427 Ind. (Rekordzahl!). Noch am 28.03. 300 Ind. im Erisk. (GK), am 31.03. dort noch 20 (GK) und 76 (50 + 26) über Meckenbeuren nach N ziehend (MH).

Brandgans: Zwischen einzelnen Ind. im April und Mai sticht eine Beobachtung von 10 Ind. am 24.05. im Rhd. heraus (Ch. Wagner).

Bergente: Am 04.04. mind. 100 Ind. am Rsp. (WL), in der zweiten Aprilhälfte schnell weniger, zuletzt am 24.04. 23 Ind. (GJ).

Eiderente: Im Rhd. 4 ♂ (3 ad., 1 vj.) im April, am 15.05. und 25.05. 8 Ind. (4 ♂ ad., 1 ♂ vj., 3 ♀), WL, PW.

Schwarzmilan: Erstbeobachtung am 12.03.: ein Ind. Reichenaudamm (DHZ, HWe). Schon am 20.03. versammelten sich im Wollr. 40 Ind. am Schlafplatz (HJ). Auch an anderen Plätzen fanden sich zu dieser Zeit größere Ansammlungen: 26.03. 45 Ind. an der Kreismülldeponie Raderach/FN (G. Kersting), am 31.03. 30 Ind. am Schlafplatz in der Fb. (AP) sowie später am 05.05. 21 im Wollr. (HJ) und am 06.05. 40 Ind. über Hard (ST).

Rohrweihe: Aus der Zeit vom 09.03. (frühes Datum trotz Kälte: ein ♂ Radam., SS) bis zum 03.06. (Rhd, AP, PW) liegt abseits des Brutplatzes Wollr. eine ungewöhnlich große Zahl von rund 40 Feststellungen vor. Nur 8 Beobachtungen betreffen ♂.

Fischadler: Von 11 Ind. während des Heimzugs 7 zwischen 14.04. (Schachener Bucht, AP) und 19.04. (Rhd., ST).

Rotfußfalke: Nur einzelne Vögel (7 Beobachtungen) zwischen 24.04. (Rhd., F. und R. Furrer) und 11.06. (Romanshorn, PW).

Kranich: Fünf Beobachtungen zwischen 18.03. (19 Ind. über Ravensburg, R. Martin)

und 02.04. (3 Ind. am Mindelsee, M. Trobitz).

Austernfischer: Am 22.03. ein Ind. an der Schussenmündung (BS), am 01.04. 2 Ind. im Rhd (DB) und am 13.06. auf einer Wiese im Rhd. zusammen mit Kiebitzen 2 Ind. (AP).

Stelzenläufer: Vom 28.04. (DH) bis 01.05. (HJ) 3 Ind. und am 03.05. ein Ind. (SW) am Flachwasserteich im Wollr.

Säbelschnäbler: Ein Ind. am 01.05. in der Fb. (PR).

Flussregenpfeifer: Eine außergewöhnlich frühe Beobachtung von einem Ind. gelang SW am 04.03. im Wollr.; weitere frühe Beobachtungen von jeweils einem Ind. am 11.03. im Erm. (SW, R. Gergs) und im Rhd. (DB) sowie am 12.03. bei Kstz.-Dingelsdorf (M. Hettich, R. Morgen). Bei Moos 5 Ind. am 18.03. (SW). Die Gebietsmaxima lagen im Erisk. mit 12 Ind. am 22.03. (BS) und 14 Ind. am 26.03. (UM). Sonst eher schwacher Heimzug.

Sandregenpfeifer: 15 Beobachtungen zwischen dem 12.03. (ein Ind. Erisk., JG) und dem 25.05. (ein Ind. Rhd., PW); meist 1-3 Ind. Im Erisk. immerhin 5 Ind. am 26.03. (GK, UM) und im Rhd. sogar 13 Ind. am 13.05. (W. Zanola) und 6 Ind. am 24.05. (Ch. Wagner).

Seeregenpfeifer: Vom 15.04. bis 18.04. täglich ein ♂ im Rhd. (F. Sigg, Th. Stadlander, ST; Belegfoto).

Goldregenpfeifer: Zwischen 13.03. (Föhrenried ein Ind., BSa und Rad. Achried 7 Ind., SS) und dem 24.03. (Föhrenried ein Ind., RO, BSa) 15 Meldungen. Größere Ansammlungen mit zunächst 6 Ind. am 14.03. im Rad. Achried. Dort dann 17 Ind. am 20.03. (SS) und tags darauf noch 10 Ind. (HR). Im Föhrenried/RV ebenfalls 10 Ind. am 17.03. (RO, BSa), im Rhd. 8 Ind. am 23.03. (M. Kamps, S. Reball) und am 24.03. wiederum 8 Ind. im Widnauer Ried/Lustenau (AP). Völlig aus dem Rahmen fällt eine Beobachtung von einem Ind. im Hö. am 03.06. (PW).

Kiebitz: Zugstau Mitte März aufgrund ergiebiger Schneefälle: Bei RV-Oberzell

120 Ind. am 10.03. (UM), Weitenried/KN
11.03. 162 Ind. (Ch. Stauch), NSG
Schwarzer Graben bei Salem 11.03. 120 Ind.
(JG), Espasinger Niederung 12.03. 155 Ind.
(DHZ, HWe) und 210 Ind. am 19.03. (HWe),
Deggenhausertal 15.03. 250 Ind. (E. Auer).
Im Rhd. am 20.03. 255 Ind. (AP) und 200
am 25.03. (P. J. Brändli), Widnauer Ried
(Lustenau) 24.03. 390 Ind. (AP). Folgende
Entwicklung vom Föhrenried/RV: 21 Ind.
am 21.02., 63 Ind. 25.02., 143 Ind. am
10.03., 715 Ind. am 11.03., 580 Ind. am
14.03., 850 Ind. am 16.03., maximal 1285
Ind. am 17.03., noch 910 am 19.03., 870
Ind. am 20.03. und 158 Ind. am 24.03. (RO,
H. Roth, BSa); schließlich noch 80 Ind. am
26.03. (R. Morgen) und tags darauf nur noch
15 Ind. (RO, H. Roth).

Sanderling: Nur Meldungen aus dem Rhd.
vom 16.04. (ein Ind., Th. Stadtlander) bis
25.05. (3 Ind., Ch. Wagner); hier am
14./15.05. bis zu 7 Ind. (WL, A. Täschler,
JU).

Kampfläufer: Erschreckend die wenigen
Beobachtungen von Kampfläufern.
Folgende „Höchstzahlen“: im Erm. 15 Ind.
am 18.03. (HF), am 24.03. 17 Ind. im
Widnauer Ried/Lustenau (AP), bis 13 Ind.
am 25.03. in der Fb. (P. J. Brändli, DB) und
schließlich das Seemaxima mit gerade mal
18 Ind. in der Heb. am 26.03. (HJ).

Bekassine: Ab März unauffälliger Heimzug
mit insgesamt geringen Zahlen: am 20.03.
im NSG Schwarzer Graben bei Salem 12
Ind. (K. Roth), im Rhd. 17 Ind. am 22.03.
(JU) und mind. 30 Ind. im Widnauer
Ried/Lustenau am 24.03. und mind. 14 Ind.
am 14.04. (AP). Aus Steinach eine Meldung
mit 12 Ind. vom 27.03. (WL).

Waldschnepfe: 7 Beobachtungen jeweils
einzelner Ind.: am 27.02. bei Herdwangen-
Alberweiler/FN (P. Berthold), am 04.03. in
Kstz.-Fürstenberg bei starkem Schneefall
zwischen Häusern fliegend, außerdem
gleichentags in Kstz.-Petershausen (SW),
19.03. bei Lindau im Motzachholz (R.
Gubitz, teste AP), 22.03. im Wald
„Weingarten“/Immenstaad (BS), bei
Lauterach am 26.03. (ASö) und eine wurde

am 29.03. bei Rad.-Möggingen gefangen (C.
Cartoni).

Regenbrachvogel: Heimzug vom 07.04.
(ein Ind. Gai., AP) bis 15.05. (4 Ind. Rhd.,
M. Kamps, S. Reball). Aus diesem Zeitraum
26 Beobachtungen meist einzelner Ind.
Maximal 7 Ind. am 17.04. im Lau. (JU) und
5 Ind. am 24.04. bei Lustenau (AP); die
Vögel waren regelmäßig mit Großen
Brachvögeln vergesellschaftet und flogen
auch mit diesen zusammen vom Rhd. zu den
Nahrungsplätzen bis Lustenau (AP).

Großer Brachvogel: Der Schlafplatz bei
Egnach wies am 15.03. wieder bis zu 320
Ind. auf (vgl. OR 180) und noch 190 Ind. am
21.03. (DB). Im Rhd. noch bis Mitte März
fehlend (s. OR 180), trifft die Schlafplatz-
gesellschaft dort wieder am 25.03. mit 500
Ind. (P. J. Brändli) in der Fb. ein. Im Fu.
waren 320 Ind. am 29.03. in Ried- und
Fettwiesen auf Nahrungssuche (AP). Am
31.03. flog die Masse der Brachvögel erst
um 20.10 Uhr am Schlafplatz im Sd. ein, ab
20.25 Uhr wurde kein Zuflug mehr
beobachtet (AP). Am 09.04. 512 Ind. auf
Nahrungssuche in der Fu. beim
Retentionsbecken und Umgebung (AP). Ab
Mitte April stetige Abnahme der
Überwinterer im Rhd.: 16.04. noch 380 Ind.
und 200 Ind. am 19.04. (ST). Am 17.05.
noch 105 Ind. am Schlafplatz (JU) und vom
22.05. bis Mitte Juni nur noch um die 80
Vögel (WL, AP, PW).

Teichwasserläufer: Nachdem 2004 und
2005 (in den Jahre zuvor regelmäßig) im
Frühjahr keine Vögel festgestellt werden
konnten, beobachtete ASö am 02.05. gleich
2 Ind. bei Hard.

Waldwasserläufer: Überwinterungen sind
schwierig vom Heimzug zu trennen. Im
Erisk. am 19.03. noch? (vgl. OR 180) ein
Ind. (W. Einsiedler); am 26.03. dann dort 3
Ind. (WF, GK, UM). Im Rhd. Heimzug am
23.03. mit 7 Ind. (DB). Am 14.04. gehäuftes
Auftreten an verschiedenen Plätzen: bei
Lustenau 2 Ind. (AP), bei RV-Oberzell 3
Ind. (UM, BSa) und im Wollr. bis zu 5 Ind.
(HF, SW). Dort am 18.04. wieder 4 Ind.
(HF). Außerdem noch 15 Meldungen meist

einzelner Ind. rund um den See. Zuletzt einer am 13.06. im Hö. (AP).

Zwergmöwe: Die ersten 3 ad. Heimzügler im Erisk. am 08.03. (GK). Dann erst wieder am 06.04. und 07.04. bei Kesswil 61 bzw. 78 Ind. (DB, A. Nieffeler) und am 09.04. im Erisk. 16 Ind. (GK). Höhepunkt des Durchzugs im Erisk. zwischen 17.04. und 22.04. mit max. 160 Ind. (MH, GK). Der Trupp hielt sich meistens schwimmend zwischen Lachmöwen im Bereich der Halde auf. Im Rhd. eher geringe Zahlen: am 17.04. in der Fb. 16 ad. und ein vorj. Ind. (ST). Anfang Mai vor der Reichenau bis max. 30 Ind. am 03.05. (SW). Im Rhd. nach langjähriger Pause ein Mauertrupp noch Mitte Juni mit bis zu 16 Ind. (PW, JU u.a.).

Lachmöwe: Mitte März tauchten große Trupps zur Nahrungssuche im Bodenseehinterland auf: 11.03. NSG Schwarzer Graben bei Salem 1200 Ind. (JG), 16.03. und 17.03. Föhrenried 800 bzw. 770 Ind. (RO, H. Roth, BSa), 20.03. Rhd. 860 Ind. (AP). Auch im Erisk. am 17.03. mind. 1000 Ind. im Bereich der Halde eifrig Nahrung (schlüpfende Insekten?) von der Wasseroberfläche aufnehmend (GK).

Dünnschnabelmöwe*: Aus dem Rhd. wurden folgende Feststellungen bekannt (Protokolle liegen uns nicht vor): am 14.05. ein ad. Prachtkleid und am 26.05. ein immat. Ind.

Ringschnabelmöwe*: Am 01.05. im Rhd. ein Altvogel (GB, SW). Protokoll liegt vor.

Lachseeschwalbe: Ein Ind. am 07.05. in der Fb. (H. Salzgeber).

Raubseeschwalbe: Im Rhd. vier Beobachtungen zwischen 07.04. und 21.05. mit max. 5 Ind. am 29.04. (D. Bamberger, SW) - bisher größter Frühjahrstrupp. Im Erisk. 2 Ind. am 09.04. und am 11.04. noch eine (GK).

Brandseeschwalbe: Lediglich eine Beobachtung wurde gemeldet: im Rhd. am 13.05. ein Ind. (PW).

Küstenseeschwalbe*: Im Rhd. am 29.04. und am 26.05. bei Uttwil je ein Ind. Protokolle angefordert.

Weißbart-Seeschwalbe: Wieder starker Durchzug (vgl. OR 165). Im Rhd. zwischen 17.04. und 03.06. insgesamt 14 Daten mit max. 15 Ind. am 23.05. (SS, ST, JU, PW). Im Wollr. 4 Daten mit max. 7 Ind. am 06.05. (GB, HJ, SW) und - möglicherweise identisch - ebenfalls 7 Ind. am 06.05. an der Radam. (GB, HJ, SW). Im Erisk. je ein Ind. am 04.06. und 25.06. (MH, UM, LR) und ein Ind. am 01.05. bei Kesswil (PW).

Trauerseeschwalbe: Wie üblich in stark wechselnder Zahl zwischen 14.04. (Erisk. ein Ind., GK) und 12.06. (Rhd. 2 Ind., M. Knörl). Bis Ende April nur Erisk. (max. 17 Ind. am 15.04., GK) und Rhd. (max. 37 Ind. am 20.04., ST). Größere Trupps Anfang Mai: 80 Ind. vor der Reichenau am 03.05. (SW; landen auf dem Wasser), 140 Ind. am 10.05. im Rhd. und wieder 80 Ind. am 11.05. im Erm. (SW).

Kuckuck: Trotz der kalten Witterung Anfang April 2 frühe Beobachtungen: Erisk. am 06.04. (GK) und Rhd. am 07.04. (AP).

Sumpfohreule: Am 11.04. bei Romanshorn (DB) und am 17.04. am Rsp. je eine ziehend (SW). Weitere Beobachtungen im Rhd. am 30.04., 05.05. und 06.05. (M. Scussel, S. Reball).

Ziegenmelker: Am 28.05. bei Wolfurt ein Ind. (ASö).

Bienenfresser: Am 07.05. rasteten 9 Ind. für kurze Zeit im Erisk. (GK, MH, WF, R. Martin). Ferner ein Ind. am 23.05. im Gai. auf Insektenfang (SS, K. Kußmaul) und am 03.06. im Hö. Rufe eines Vogels (PW).

Wiedehopf: Vom 30.03. bis 18.05. liegen acht Beobachtungen von Einzelvögeln aus dem Rhd., Erisk., vom schweizerischen Oberseeufer und vom Untersee vor, die meisten Beobachtungen vom 08.04. (je ein Ind. Erisk., Rhd., Ermatingen). Am 22./23.05. ein rufendes ♂ am Mindelsee (H. Thielcke).

Kurzzehenlerche*: Nur im Rhd. am 24.04. 2 Ind. - Protokoll fehlt.

Haubenlerche: Am 08.03. ein Ind. im Schneetreiben auf einer Straßenkreuzung in

der Nähe des Flughafens Frhf. (MH) – eine der ganz wenigen Beobachtungen im Gebiet.

Heidelerche: Vom Heimzug liegen folgende Beobachtungen vor: Rhd. 3 Ind. am 11.03. (DB), Billafingen 15 Ind. am 13.03. (P. Berthold), Herdwangen-Alberweiler/FN 5 Ind. am 19.03. (P. Berthold) und Rad.-Liggeringen ein Ind. am 20.03. (K.-H. Siebenrock).

Feldlerche: Nach ergiebigen Schneefällen Anfang März (01.-08.03.) und Neuschneemengen von 40-50 cm rund um den See (OR 180) auffälliger Umkehrzug, der sich vor allem am nördlichen Bodenseeufer bemerkbar machte: z.B. 03.03. Langenargen 63 Ind. niedrig über den See nach S (LR); 04.03. Langenargen 24 Ind. nach S/SW (LR) und Frhf. 60 Ind. nachmittags nach W (JG); 08.03. und 09.03. Langenargen 38 und 41 Ind. vormittags nach W/SW (LR); 13.03. Rad.-Möggingen 38 Ind. nach SW (K.-H. Siebenrock). Im Rhd. noch am 20.03. Zug nach S und SW (AP).

Die größten Rasttrupps wurden von der Espasinger Niederung/KN (150 Ind. am 19.03.; HWe), aus dem Föhrenried/RV (225 Ind. am 13.03., 185 Ind. am 16.03., 190 Ind. am 17.03.; RO, BSa, H. Merten) und aus dem Rhd. (300-500 Ind. am 20.03., AP) gemeldet.

Uferschwalbe: Schon am 11.03. ein Ind. im NSG „Schwarzer Graben“ bei Bermatingen (JG; frühestes Datum war bisher der 14.03., vgl. Avifauna). Nächste Beobachtung: ein Ind. am 25.03. im Rhd. (DB).

Brachpieper: Ein früher Durchzügler bereits am 08.04. im Rhd. (DB) und am 09.04. ein Ind. im Rad. Aachried (HeWe, SW).

Rotkehlpieper: Noch am 21.05. ein Ind. im Rhd. (Th. Stadtlander).

Schafstelze: Durchzug der Nominatform (*M. f. flava*, jetzt als eigenständige Art „Wiesenschafstelze“, *M. flava*, aufgefasst) von Ende März (3 ♂ am 29.03. im Rhd., z. T. wohl Brutvögel, AP) bis Anfang/Mitte Mai mit Gipfel Ende April. Die Schwierigkeiten, die mit der Bestandsschätzung der am Rheindamm rastenden und immer wieder

auffliegenden Trupps verbunden sind, zeigen folgende Meldungen: am 29.04. dort 500 Ind. (SW, D. Bamberger) bzw. 200 Ind. (PW). Der Durchzug der „Thunberg-schafstelzen“ (*M. thunbergi*) erfolgte mit etwa zwei Wochen Verzögerung von Mitte April (2 ♂ am 17.04. im Rhd., ST) bis Ende Mai (2 ♂ am 25.05. im Rhd., Ch. Wagner) mit Gipfel um den 10. Mai (z. B. unter 18 Schafstelzen in der Fb. 15 *M. thunbergi*, SW). Leider wurden nur wenige Trupps ausgezählt. Von der „Aschkopf-Schafstelze“ (*M. cinereocapilla*) liegen Meldungen zumeist einzelner Vögel (1-3 Ind.) aus dem Zeitraum 07.04. bis 13.05. im Rhd. vor, bei denen es sich z. T. um Reviervögel handelt (siehe nächster OR). Außerdem gibt es drei Beobachtungen der „Maskenschafstelze“ (*M. feldegg*): ein ♂ am 03. und 13.05. am Rsp. (PW) sowie 1 ♂ am 25.05. am Rheindamm (Ch. Wagner) – Reviervögel? Ein ♂ der „Gelbkopf-Schafstelze“ (*M. flavissima*) sah JU am 23.04. im Rhd. am Rheindamm. Protokoll liegt vor.

Außerhalb des Rhd. nur zwei größere Rasttrupps nach dem neuerlichen Winter-einbruch Mitte April: 24 Ind. am 12.04. auf dem Flugplatz Kstz. (GJ) und ca. 70 Ind. am 14.04. im Widnauer Ried bei Lustenau (AP).

Bachstelze: Aus dem Rahmen fallen 350 Ind., die sich am 14.03. abends auf dem Bootsteg des Yachthafens Bodman versammelten (HWe).

Seidenschwanz: Ergänzend zu den Winterdaten (siehe OR 180!) überraschend viele Beobachtungen im April – fast ausschließlich im Erisk. Dort 155 Ind. am 16.04., 135 Ind. am 22.04., 90 Ind. am 25.04., zuletzt 50 Ind. am 27.04. (MH, GK, UM, BSa).

Gartenrotschwanz: Ein ♂ am 19.03. in Rad.-Markelfingen (A. Dett) zählt zu den frühesten Heimzüglern, die nächsten Vögel (2 ♂) wurden am 23.03. im Rhd. beobachtet (M. Kamps, S. Reball).

Schwarzkehlchen: Schon am 25.02. erschien im Rhd. ein ♂ (JU); danach am 03.03. ein Ind. bei Billafingen/FN (P. Berthold).

Steinschmätzer: Die späte Rückkehr des Winters führte zu Zugstau, besonders auffällig am 14.04. mit 40-50 Ind. im Widnauer Ried bei Lustenau (AP).

Ringdrossel: Schneefucht: am 12.04. im Lau. mind. 20 Ind. und Dornbirn, Gleggen 2 Ind. (JU). Außerdem am 25.03. bei Billafingen/FN ein ♀ (P. Berthold).

Schlagschwirl: Ein singender am 03.05. in Langenargen (LR). Am selben Tag und am 04.05. auch ein singendes Ind. auf der Insel Mainau (DK).

Seggenrohrsänger*: Am 22.04. im Rhd. ein Ind. – Protokoll fehlt.

Schilfrohrsänger: Nur eine Meldung vom 17.04. – an der Radam. ein Ind. (SW).

Mönchsgrasmücke: Bereits am 09.03. ein ♂ auf Beerensträuchern in einem Garten in Kstz. (HJ).

Grauschnäpper: Schon am 17.04. in Meckenbeuren ein Ind. (MH).

Pirol: Frühe Heimzügler: am 23.04. Schlatt am Randen ein ♂ (SW), am 27.04. im Erisk. 2 ♂ (GK, UM) und am 29.04. im Rhd. ein ♂ (PW).

Rotkopfwürger*: Im Weitenried ein Ind. am 19.05. – Protokoll fehlt.

Karmingimpel: Nur am 04.06. am Rhsp. ein singendes einjähriges ♂ (M.U. Ehrenguber).

Schneeammer: Am 11.03. an der Rotachmündung, Frhf. ein ♀-farbenes Ind. (JG).

Avifaunistische Kommission Bodensee (AKB)

Während der AKB-Sitzung vom 25.03.2006 behandelte und mit einer Empfehlung an die entsprechende nationale Kommission weitergeleitete Fälle.

Anwesend: D. Bruderer, M. Hemprich, P. Knaus, J. Ulmer, S. Werner; entschuldigt: M. Deutsch, R. Schlenker

Eistaucher: Frhf., 31.01.04, 2 Ind. (JG). – DSK; Kb., 23.11.-11.12.04, 1 Ind. 1.KJ, Foto; Kstz.-Litzelstetten, 31.12.04-29.03.05, 1 Ind. 1.KJ bzw. 2.KJ, Foto (BPo u.a.). – AKB/SAK; Uttwil, 08.12.05, 1 ad. (M. Burkhardt). – SAK

Blauflügelente: Hb., 09.10.04, 1 ♀. (JG). – DSK

Schwarzkopf-Ruderente: Kesswil, 13.11.05, 1 ♂ mind. 2.KJ (P. J. & A. Brändli). – SAK

Zwergadler: Lindau, 22.07.05, 1 Ind. helle Morphe (C. Wegst). – DSK

Sumpfläufer: Erm., 13.08.05, 1 ad. (SW). – DSK; Rhd., 10.09.05, 1 Ind. 1.KJ (SW, GB, M. Förschler, C. Catoni et al.). – AFK

Drosseluferläufer: Rhd., 01.-19.11.05, 1 Ind. 1.KJ, Video (GJu et al.). – AFK

Spatelraubmöwe: Rhd., 25.08.05, 1 Ind. 1.KJ (R. Martin, M. Biggel). – AFK

Schmarotzerraubmöwe: Frhf., 28./30.09.04 1 Ind. mind. 3.KJ (JG). – DSK; Rhd., 27.08.05, 2 Ind. 1.KJ, 1 helle Morphe und 1 dunkle Morphe, Foto (SW, OG, M. Kamps, R. Martin). – AFK; Gaienhofen, 18.09.05, 1 Ind. 1.KJ (SW). – DSK; Frhf., 23.09.05, 1 Ind. 1.KJ, Fund eines vor mindestens 1-2 Wochen verendeten Vogels, Foto (R. Martin). – DSK

Falkenraubmöwe: Frhf., 30.09.04, 1 ad. (JG). – DSK; Rhd., 24.08.05, 1 Ind. 1.KJ (JU, M. Lohner). – AFK; Gaienhofen, 18.09.05, 1 Ind. 1.KJ (SW). – DSK

Skua: Frhf., 28.09.04, 1 Ind. (JG). – DSK



Unbest. Raubmöwe: Romanshorn, 24.08.05, 1 Ind. 1.KJ und 1 Ind. (D. Hagist, C. Beerli, DB). – SAK

Zwergohreule: Möggenweiler/Markdorf FN, 31.8.05, 1 Ind. rufend (UM). – DSK

Kurzzehenlerche: Rhd., 08.09.05, 1 Ind. (UM, GK, BSa). – AFK

Schwarzkehlchen (*S. t. maura*): Fb., 23.04.05, 1 ♂ ad., Foto. (PR, MSr). – AFK

Naumanndrossel: Lau., 06.01.05, 1 Ind. 2.KJ mit den Merkmalen der Unterart *T. n. eunomus*, Foto (ASö). – AFK

Orpheusspötter: Frhf., 04.06.04, 1 Sänger (JG). – DSK; Kstz., 31.05.05-28.06.05, 1 Sänger, Foto (SW et al.). – DSK

Grünlaubsänger: Mett., 21.-22.10.05, 1 Ind. (SS). – DSK

Wanderlaubsänger: Erisk., 16.10.05, 1 Ind. (R. Martin). – DSK

Gelbbräunlaubsänger: Wollr., 07.10.05, 1 Ind. (SW). – DSK

Rosenstar: Rhd., 27.05.05-01.06.05, 1-8 ad., Foto (L. Khil, S. Zinko, UM, MDe, DB et al.). – AFK

Am 25.03.2006 abschließend bearbeitete Fälle:

Triel: Rhd., 15.5.03, 1 Ind., Foto (GJu, R. Tändler, H. Reicholf-Riehm). – ja, Kategorie A

Dunkler Wasserläufer: Erm. TG/BW, 11.12.05, 1 Ind. (P. J. & A. Brändli), 15./18./30.12.05 und 01.01.06 2 Ind. (W. Geiger et al.). – ja, Kategorie A; Altenrhein, 18.12.05 und 14.01.06, 1 ad. (M. Hofer, W. Gabathuler, DB). – ja, Kategorie A

Unbest. Raubmöwe: Frhf., 29.-30.09.04, 1 Ind. dunkle Morphe (JG). – ja, Kategorie A; Kb., 19.07.05, 1 ad. dunkle Morphe (C. Wegst). – ja, Kategorie A

Silbermöwe: Frhf. und Erisk., 21.05.04, mind. 1 Ind. 3.KJ. – nein, Begründung für Ablehnung: Dokumentation nicht ausreichend, ähnliche Arten nicht ausgeschlossen.

Küstenseeschwalbe: Kb., 11.09.05, 1 Ind. 1.KJ (SW). – ja, Kategorie A

Klappergrasmücke: Rhd., 06.11.05, 1 Ind. (T. Stahel, S. Zimmerli, S. Stutz). – ja, Kategorie A

Die AKB bittet um allfällige Korrekturen oder Ergänzungen zu diesen Fällen. Diese sind zu richten an den Koordinator der AKB, Matthias Hemprich, Ravensburger Str. 38/2, D-88074 Meckenbeuren, E-Mail matthias.hemprich@freenet.de. Weitere Protokolle von 2005 und z.T. auch von 2004 stehen noch aus. Die AKB ist allen Beobachtern dankbar, wenn sie bei Beobachtungen von meldepflichtigen Arten einen Meldebogen ausfüllen und der AKB senden. Die Liste aller protokollpflichtiger Arten und ein AKB-Meldebogen sind unter www.bodensee-ornis.de abrufbar.

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über die Brutzeit 2006 . Schicken Sie uns Ihre Meldungen bitte nur im OAB-Format per E-Mail oder auf Meldekärtchen mit den Koordinaten des Beobachtungsorts bis zum 15. September 2006 an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel. +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38; E-Mail: info@bodensee-ornis.de

Ergebnisse der Wasservogelzählung Bodensee 2005/2006

Monat	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Pegel Konstanz cm	339	299	258	247	236	231	269	322
Sterntaucher	0	0	0	3	0	3	0	7
Prachtaucher	0	2	22	12	11	34	4	32
Zwergtaucher	196	337	410	360	329	234	177	88
Haubentaucher	8792	9573	7525	3581	2403	6595	4988	7793
Rothalstaucher	0	3	10	2	0	5	0	0
Ohrentaucher	0	0	1	4	2	3	1	1
Schwarzhalstaucher	244	499	655	391	383	498	205	457
Kormoran	1326	1893	537	586	539	374	344	495
Rohrdommel	0	0	0	0	1	0	0	0
Silberreiher	11	27	39	12	5	6	14	5
Graureiher	186	316	323	310	292	214	192	75
Höckerschwan	2296	2298	2152	2340	2552	1586	1156	1061
Zwergschwan	0	0	4	4	0	5	2	0
Singschwan	0	2	115	374	463	616	427	1
Saatgans	0	0	1	0	0	1	0	0
Blässgans	0	0	0	0	32	40	0	0
Graugans	94	103	323	290	45	141	93	17
Kanadagans	3	3	2	2	3	3	2	2
Rostgans	37	39	48	100	86	62	66	15
Brandgans	2	1	3	20	13	19	12	6
Mandarinente	1	0	0	3	2	2	1	1
Pfeifente	37	421	270	96	226	199	531	202
Schnatterente	1559	4772	7472	6878	4186	1735	1082	466
Krickente	1258	4307	6473	6549	3340	2374	3412	179
Stockente	5179	10400	16201	15122	14578	13128	8564	1940
Spießente	302	701	945	1195	939	730	336	12
Knäkente	10	2	2	1	1	0	0	16
Löffelente	189	532	1160	350	165	146	96	158
Kolbenente	9046	21289	10102	4818	904	122	280	454
Tafelente	13403	44570	50893	29052	28121	15352	7474	663
Moorente	21	49	12	3	2	1	0	1
Reiherente	10639	49803	63068	60325	54162	49668	18484	2942
Bergente	0	4	13	24	71	149	46	132
Eiderente	10	18	0	0	4	8	3	9
Eisente	0	0	0	3	1	2	2	0
Trauerente	0	0	2	0	0	0	0	0
Samtente	0	0	8	20	7	34	21	9
Schellente	0	26	313	3637	5207	4675	2283	65
Zwergsäger	0	0	0	4	33	39	53	0
Mittelsäger	0	0	12	17	22	18	6	16
Gänsesäger	334	233	296	620	355	207	204	54
Teichhuhn	7	23	31	31	27	35	31	13
Blässhuhn	37514	53752	51958	63656	62784	60884	31628	12085
Gesamt	92696	205998	221401	200795	182296	159947	82220	29472

Weitere Arten WVZ 2005/06

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Lachmöwe			9289	7731	8249			
Sturmmöwe			238	821	1616			
Heringsmöwe	5	5	6	6	2	3	0	2
Weißkopfmöwe	604	684	323	392	254	615	273	141
Silbermöwe	3	5	4	4	6	6	2	1
Mantelmöwe	0	0	0	0	0	0	0	0
Eisvogel	15	26	25	18	13	6	1	2
Gebirgsstelze	17	42	16	36	18	11	15	1
Wasseramsel	0	2	3	2	0	1	0	0
„Exoten“ u. a.								
Trauerschwan	0	0	1	1	0	1	0	0
Ringelgans	0	0	0	0	0	0	1	0
Streifengans	0	1	1	0	2	0	0	0
Weißwangengans	1	1	0	1	1	1	0	0
Höckergans	0	0	1	0	0	0	0	0
Brautente	0	0	1	1	1	0	0	0
Schopfente	0	1	1	0	0	0	0	0
Ringschnabelente	0	0	0	1	0	0	0	0
Büffelkopfente	0	1	1	1	1	0	0	0
Schwarzkopf-Ruderente	1	1	0	0	0	0	0	0

Ergebnisse der Watvogelzählung Bodensee 2005/2006

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Flussregenpfeifer	0	11	0	0	0	0	2	16
Sandregenpfeifer	7	0	0	0	0	0	0	0
Goldregenpfeifer	1	1	0	0	0	0	0	0
Kiebitzregenpfeifer	0	11	2	0	0	0	0	0
Kiebitz	0	21	25	8	4	1	477	38
Zwergstrandläufer	2	0	0	0	0	0	0	0
Alpenstrandläufer	29	155	120	3	4	0	11	4
Kampfläufer	2	1	0	0	0	0	2	17
Bekassine	5	14	32	21	2	2	5	16
Uferschnepfe	0	0	0	0	0	0	2	3
Pfuhschnepfe	1	1	0	0	0	0	0	0
Regenbrachvogel	0	0	0	0	0	0	0	1
Großer Brachvogel	631	597	952	645	238	119	225	470
Dunkler Wasserläufer	4	7	4	3	3	1	1	0
Grünschenkel	4	2	0	0	0	0	0	7
Waldwasserläufer	0	2	0	3	0	3	0	1
Flussuferläufer	18	8	4	2	1	2	0	0